



Griechenland / Kakovatos 2022

(vom 02. Juli bis 18. Juli 2022)



Hallo Leute,

der **Vereins-Jugend-Ausschuss** des TV Germania Ostwig bietet in den Sommerferien des Jahres 2022 wieder eine Fahrt für Jugendliche der Altersgruppe zwischen 14 und 18 Jahren an. Das Ziel ist zum fünften Mal nach 2008, 2011, 2013 und 2017 die griechische Halbinsel Peloponnes.

Ab sofort nehmen wir eure Anmeldungen für die Fahrt entgegen!

Los geht's am **Samstag, 02. Juli 2022, nachmittags ab der Schützenhalle in Ostwig** mit einem komfortablen Reisebus und hoffentlich gut gelaunten Fahrteilnehmern; die exakte Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. Nach ca. 16-stündiger Busfahrt werden wir den norditalienischen Adria-hafen in Ancona erreichen. Von hier aus startet am Nachmittag unsere moderne Fähre der Gesellschaft „Super Fast Ferries“. Sie wird uns in einer ca. 19-stündigen Fahrt weiter zum griechischen Fährhafen nach Patras bringen. Für die Fährüberfahrt haben wir für unsere Gruppe 4-Bett-Kabinen gebucht. Von Patras aus sind es dann noch ungefähr zweieinhalb Stunden Busfahrt bis nach **Kakovatos**, unserem Zielort an der Westküste der Peloponnes gelegen. Hier werden wir am Nachmittag des 04. Juli ankommen und die Ferienhäuser „**Nikos**“ der Familie Kallifidas beziehen.

Nachdem wir bereits mehrfach während der letzten Jugendfahrten, u. a. auch auf Korfu, die Herzlichkeit und Gastfreundschaft unserer griechischen Gastgeber genießen durften, sind wir sicher, diese auch erneut in Kakovatos zu erfahren. Das kleine, typisch griechische Dorf liegt ca. 1,5 km abseits der Küstenstraße, zwischen Pyrgos und Kyparissia. Im Dorfkern gibt es eine Kirche, einige Kafenia, einen Lebensmittelladen und auch einige Tavernen.

Wir erwarten von allen, sich der griechischen Gastfreundschaft entsprechend anzupassen und zu verhalten.



In ruhiger, ländlicher Umgebung, inmitten eines großen Olivenhains, befinden sich unsere Appartements am Ortsrand von Kakovatos. Die Ferienhäuser Nikos stehen auf einem gemeinsamen, ca. 5.000 qm großem Natur- und Gartengrundstück inmitten einer üppigen grünen Vegetation mit vielen Blumen, Pflanzen, Bananenstauden und Obstbäumen. Direkt hinter den angrenzenden Dünen beginnt der breite Sandstrand, keine 250 m entfernt.





Die Ferienwohnungen sind für je 5 Personen zweckmäßig eingerichtet. Sie haben ca. 50 qm Wohnfläche, 2 Schlafzimmer, Bad mit Dusche und WC und eine kleine Küche. Diese ist mit zwei Elektro-Platten, Kaffeemaschine und Kühlschrank mit Gefrierfach ausgestattet. Zu jedem Apartment gehört auch eine ca. 20 qm große überdachte Terrasse und (zusätzlich) eine Außendusche ☺.



Programmpunkte:

Neben viel Sonne, viel Strand und kristallklarem Meer werden wir ein abwechslungsreiches Programm für euch organisieren. Ihr werdet wunderschöne Strände und Küsten, sowie bedeutende kulturelle und antike Stätten kennenlernen. Zum Beispiel ist das Weltkulturerbe „Olympia“, Austragungsort der Olympischen Spiele der Antike, von Kakovatos nur knapp 40 km entfernt. Ein absolutes „Highlight“ wäre zudem Athen; von Kakovatos liegt die Hauptstadt Griechenlands gut 300 km entfernt, bei frühem Aufstehen also durchaus machbar. Der Weg nach Athen würde uns dabei über den Kanal

von Korinth führen, ebenfalls ein lohnenswertes Ziel. Weitere Programmpunkte könnten die byzantinische Metropole des Peloponnes, Mistrás, sein, wo wir viele gut erhaltene Bauwerke aus der Zeit der Kreuzritter finden oder aber das wunderschöne Nedatal mit seinen kleinen Wasserfällen, die zum Baden einladen, ebenso wie die Wasserfälle Polilimnio von Kazárma bei Haravgi und ... und ...

Ihr merkt schon: Unsere Möglichkeiten sind so groß und vielfältig, dass wir es nicht schaffen werden, alles, was sich anbietet, zu besuchen. Dafür reichen 12 Tage auf der Peloponnes einfach nicht aus, aber die für euch spannendsten und wichtigsten Ziele werden wir mit Sicherheit von Kakovatos aus ansteuern.

Die Tagesausflüge werden wir gemeinsam am jeweiligen Vorabend oder tagsüber am Strand mit euch besprechen. Wir werden dabei Besichtigungen oder Attraktionen mit Strandbesuchen kombinieren. Eine Teilnahmeverpflichtung für die Ausflüge besteht natürlich nicht - wer in Kakovatos bleiben will, der kann das gerne tun. Wir gehen aber einfach davon aus, dass wohl die meisten mehr als nur den eigenen Strand vor der Haustür sehen wollen ... ☺





Weitere Reisedetails:

Am 16. Juli heißt es dann morgens bis 10.00 Uhr leider wieder: „Koffer packen!“ Von Patras aus bringt uns die Nachtfähre dann ab nachmittags (Kabinen sind auch hier gebucht) zurück nach Ancona.

Wie und wo wir den Abend unseres letzten Urlaubstages am 17. Juli verbringen, das entscheiden wir innerhalb der Gruppe. Wir werden euch dazu Alternativen, wie z.B. die Städte Verona oder Mailand in Italien zur Auswahl anbieten. *Am späten Freitagabend, dem 16. Juli*, geht es jedenfalls gut erholt, ausgeschlafen und braun gebrannt wieder auf den Heimweg ins wunderschöne Ostwig, wo wir dann am **Montagsmorgen, den 18. Juli**, wieder wohlbehütet ankommen werden ☺.



Unser Urlaub in Griechenland ist auf **Selbstverpflegung** ausgelegt. Das bedeutet, dass sich die einzelnen Gruppen innerhalb ihrer einzelnen Ferienwohnungen selbst versorgen müssen (besorgten Eltern sei gesagt, dass dies unter fachkundiger Anleitung stets hungriger Betreuer auch immer vorbildlich klappt und sich oft gerade die Jüngeren dabei zu völlig unvermuteten „Kochkünstlern“ entwickeln).

Wir werden mit dem Bus regelmäßig geeignete Supermärkte ansteuern, damit wir uns mit Lebensmitteln versorgen können; schon jetzt der Hinweis: Die Lebensmittel in Griechenland sind ungefähr genauso teuer wie in Deutschland. In Kakovatos selbst gibt es ebenfalls einen kleinen Lebensmittelladen.

Alle Häuser liegen in unmittelbarer Nähe des langen Sandstrands, keine 2 Gehminuten entfernt. Bettwäsche und Handtücher sind in den Wohnungen unserer Ferienhäuser vorhanden (mit einmaligem Wechsel), brauchen also nicht mitgenommen werden. Handtücher solltet ihr aber zusätzlich zum Baden einpacken (Badetücher also mitnehmen), Geschirrtücher und Spüllappen müsst ihr selber mitbringen. Die Endreinigung der Bungalows am Abreisetag müssen wir selbst bis 10.00 Uhr morgens vornehmen (besenrein, Küche und Bad säubern - ist also eigentlich alles problemlos zu meistern und von zu Hause durchaus bekannt ☺).



Unsere Fahrt wird vom Jugendamt des Hochsauerlandkreises und von der Gemeinde Bestwig bezuschusst. Die genaue Höhe der Zuschüsse steht derzeit noch nicht fest; grundsätzlich sind diese Gelder aber bereits in den Fahrtpreis eingerechnet und berücksichtigt. Somit fließen die Zuschüsse in eine Gemeinschaftskasse, aus denen vor Ort die Eintrittsgelder etc. solange geleistet werden, bis die Gemeinschaftskasse aufgebraucht ist.

Außerdem planen wir ggf. aus dieser Kasse am ersten Tag in Kakovatos einen Verpflegungskostenzuschuss von 20 € pro Person an die einzelnen Wohnungsbesetzungen als „Grundstock“ für die Haushaltskasse auszu zahlen. Ob wir das hinbekommen hängt von der endgültigen Teilnehmerzahl ab. Auf jeden Fall ist sichergestellt, dass die Zuschüsse allen Teilnehmern gleichermaßen und gerecht zu Gute kommen; das Verfahren hat sich in den letzten Jahren bewährt.

Der Fahrpreis beträgt 750,00 € für Vereinsmitglieder des TV Germania Ostwig.

Für Nichtmitglieder des TV Ostwig beträgt der Fahrpreis 800 €.

Bitte kreuzt auf dem Anmeldeschein euren jeweiligen Fahrpreis an. Im Reisepreis enthalten sind neben der Unterkunft in den Ferienhäusern auch der Bus- und Fährtransfer sowie die Tagesausflüge, die Eintrittsgelder und ggf. der Verpflegungskostenzuschuss.

Für die Fahrt wird keine allgemeine Reise-rücktrittsversicherung abgeschlossen. Eine Reisegepäckversicherung besteht über die allgemeine Sportversicherung des TV Germania Ostwig, allerdings nicht für elektronische Geräte (Handys, etc.). Es bleibt jedoch jedem selbst überlassen, eine solche Versicherung abzuschließen. Das gilt auch für den Abschluss einer Reisekrankenversicherung. Diese Versicherungen können gegen einen geringen Beitrag von jedem selbst abgeschlossen werden und lohnen sich „für den Fall der Fälle“ natürlich immer.

In **wirklich dringenden Fällen** sind wir jederzeit unter der folgenden Mobilfunknummer zu erreichen:

Notfall-Hot-Line:

0151 / 11854820 (Julian Schnettler)

Die Fahrt ist auf ca. 35 Teilnehmer und auf das Teilnahmealter begrenzt. Sofern mehr Anmeldungen eingehen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Vereinsmitglieder Vorrang haben. Zudem werden Teilnehmer bevorzugt, die bereits in den Vorjahren mitgefahren sind.

Als verbindliche Anmeldung gelten:

1.) Die Abgabe des vollständig ausgefüllten, unterschriebenen **Anmeldescheins** mit den „Verhaltensregeln“ bei Julian Schnettler, Kampstraße 16 (Ostwig) **und**

2.) die Überweisung einer **Anzahlung** in Höhe von mindestens **200,00 €** auf folgendes Konto des

**TV Germania 1899 Ostwig e.V.
Sparkasse Hochsauerland
IBAN: DE94 4165 1770 0000 0882 11**

Bitte überweist die Anzahlung unter Angabe eures Namens und des kurzen Zusatzes „Kakovatos 2022“. Die frühe Anzahlung wird auch deshalb fällig, weil bereits jetzt Buchungskosten angefallen sind. Der jeweils von euch zu zahlende **Restreisepreis** - es kommt auf die Höhe eurer Anzahlung und den Reisepreis an - ist dann bis **spätestens zum 06.06.2022** von euch auf das bereits oben genannte Konto vollständig zu überweisen. Insgesamt können und dürfen auch mehrere Teilzahlungen erfolgen.

Ein Anspruch auf Rückzahlung der Anzahlung von 200,00 € besteht bei selbstständigem Reiseverzicht nicht, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer gefunden wird. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung. Der Ausfall eines Teilnehmers würde durch das Umlageverfahren den Reisepreis der übrigen erhöhen, was so verhindert werden soll.

Die Frage: „Wieviel Taschengeld brauche ich?“ ist wie immer schwierig für uns und deshalb bitte auch von jedem selbst - entsprechend seiner Bedürfnisse - zu beantworten. Aber folgender Hinweis sei erlaubt: **Bitte keine Reiseschecks mitnehmen!** Der Aufwand des Eintauschens und die Gebühren sind einfach zu groß bzw. zu hoch. Wir empfehlen das Mitnehmen von Bargeld (wir werden das Taschengeld auf Wunsch in einem Safe vor Ort verschließen und bei Bedarf herausgeben) und/oder die Mitnahme einer EC-Karte (Girokarte), mit der am Geldautomaten Geld gezogen werden kann.

Wir werden Getränke (Wasser, Apfelschorle) im Bus mitführen und zum Selbstkostenpreis abgeben; wir werden unterwegs auch immer wieder Getränke nachkaufen. Aufgrund günstiger Getränkepreise in Griechenland und Italien werdet ihr euch definitiv nicht günstiger als über den „Gemeinschafts-Kühlschrank im Bus“ versorgen können. Ihr braucht also keine Flaschen, Dosen, etc. auf der Hinfahrt mitzunehmen. Und nochmals: **Wir brauchen keine Bettwäsche!** Also bitte nur einige Zusatzhandtücher zum Baden etc. sowie Geschirrtücher zum Abspülen einpacken.

Ein Paar **feste Schuhe** solltet ihr auf jeden Fall mit im Gepäck führen. Ein kleines Kissen zum Schlafen während der Nachtfahrten im Bus ist bei Bedarf ebenfalls ratsam.



Ach so: Die Mitnahme von „Beauty-Cases“ ist strengstens verboten und wird mit sofortigem Fahrtausschluss bestraft. Gleiches gilt für die Mitnahme von als Koffern getarnten Kleiderschränken, Bügeleisen, Getränkepaletten ... (*im Ernst: Der Stauraum des Buses ist begrenzt ... ☺*). Auch die Mitnahme von Lebensmitteln und/oder „Tütensuppen“ oder irgendwelcher „Spaghetti-Dosen“ ist völliger Blödsinn! Wer meint, sich in Griechenland unbedingt von Fertignahrung ernähren zu müssen, der kann diese auch vor Ort kaufen, in der Regel übrigens sogar günstiger als in Deutschland. Also bitte: **Sparsam packen!** Gitarren hingegen sind gern gesehen und erwünscht (wenn man denn auch drauf spielen kann ... ☺)

Diejenigen von euch, die zum Zeitpunkt der Fahrt über **18 Jahre** alt sind und sich in der **Berufsausbildung** oder noch in der **Schule** befinden bitten wir, uns bereits **vor** Fahrtbeginn eine entsprechende Schul- bzw. Ausbildungsbescheinigung vorbeizubringen.

Wir benötigen zudem zwingend alle einen **gültigen Personalausweis** oder **Kinderreisepass mit Lichtbild**. Bitte sorgt rechtzeitig für gültige Papiere.

Ebenfalls wichtig sind die Mitnahme der Unterlagen eurer jeweiligen Krankenkasse und der evtl. zusätzlich abgeschlossenen Reisekrankenversicherung.

Soooo ...

Solltet ihr noch Fragen zum Fahrtablauf oder Anregungen zu Ausflügen haben, schreibt uns gerne an die u.g. E-Mail-Adresse:

Wir freuen uns schon ... ☺

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Wir sind sehr optimistisch, dass die Jugendfahrt 2022 wieder normal und vollumfänglich stattfinden kann. Welche Regelungen es hinsichtlich Covid19-Test und/ oder Impfnachweis (2G Regelungen, etc.) geben wird, können wir zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht abschätzen. Wir möchten uns der STIKO-Empfehlung anschließen und bitten alle Teilnehmer, soweit es ihnen möglich ist, sich für die Jugendfahrt gegen Covid-19 impfen zu lassen bzw. diesen Schutz aufzufrischen.

Wir weisen darauf hin, dass weder die ausführenden Vereine, noch die verantwortlichen Betreuer für eine mögliche Corona-Infektion der Teilnehmer und deren Folgen verantwortlich und haftbar gemacht werden können. Die Teilnahme erfolgt insbesondere in dieser Hinsicht auf eigene Gefahr. Selbstverständlich werden die zum Zeitpunkt der Fahrt gültigen Bestimmungen des Infektionsschutzes bestmöglich umgesetzt.

Weitere Informationen zur Fahrt werden zu gegebener Zeit an die in der Anmeldeliste angegebene E-Mail Adresse versandt.

Peloponnes

Auf Schritt und Tritt Antikes

Der etwa 21.500 km² große Peloponnes hängt nur mit einem 5.600 m breiten, völlig flachen Isthmus am griechischen Festland. Der Mensch hat ihn Ende des 19. Jahrhunderts gar zur Insel gemacht: Durch den Bau des Kanals von Korinth. Aber schon in der Antike empfand man den Peloponnes als Insel - sein Name bedeutet „Insel des Pelops“.

Der Peloponnes ist das Reiseziel schlechthin für eine Studienfahrt auf den Spuren der Antike. Archäologische Stätten von Rang liegen dicht beieinander. In mykenischer Zeit standen hier die Burgen und Paläste sagenhafter Könige aus homerischen Epen wie Agamemnon und Nestor; in der klassischen Antike waren Korinth und Sparta so bedeutend wie Athen.

Die Zahl der mittelalterlichen Burgen ist größer als irgendwo anders im Land, byzantinische Kirchen mit kostbaren Wandmalereien findet man nicht nur in der einstigen byzantinischen Residenzhauptstadt Mistrás, sondern auch in kleinen Dörfern und nahezu menschenleeren Tälern. Landschaftlich ist der Peloponnes so vielfältig wie die übrige Hellas. Der höchste Berg ist über 2400 m hoch. In den Ebenen werden Wein, Getreide und Zitrusfrüchte angebaut, Industrie hingegen gibt es nur in den wenigen größeren Städten wie Patras, Korinth und Kalamáta.



